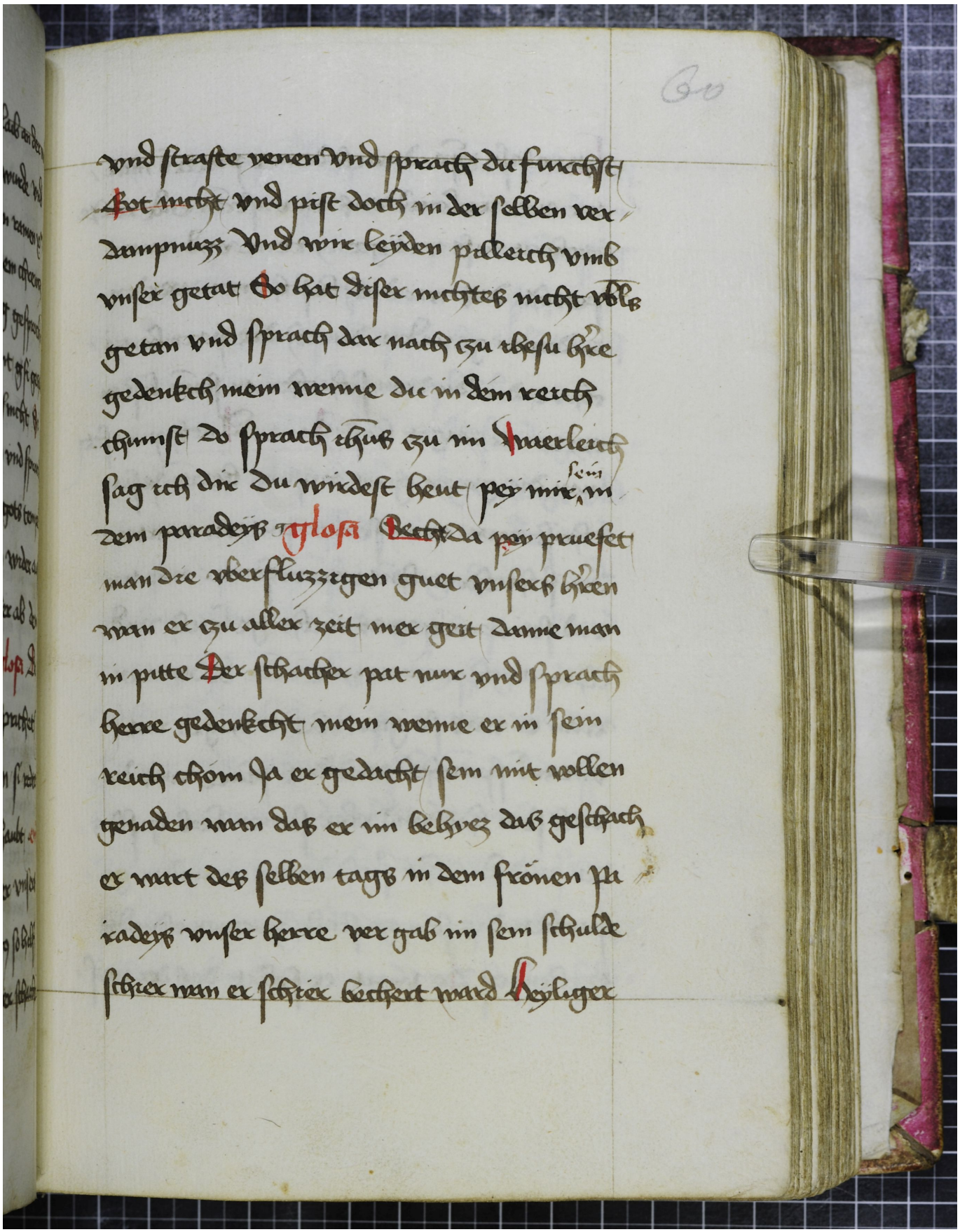
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vnd straffte veren vnd sprach du funchst
hot nicht vnd pist doch in der selben ver
dampnuzz Vnd wir leiden pillench vmb
vnsèr getat Do hat diser nichtes nicht vbls
getan vnd sprach der nach czu thesu hie
gedenkch mein werme du in dem reich
chumst Do sprach chus czu im Warleich
sag ich dir du windest heut pey mir, im
dem paradeys Glosa Recht da pey prueset
man die vberfluzzigen guet vnsers hien
wan er czu aller zeit mer geit denne man
in pitte Der schacher pat nur vnd sprach
herre gedenkcht mein werme er in sein
reich chom Ja er gedacht sein mit vollen
genaden wan das er im kchrez das gesprach
er wart des selben tags in dem prönen pa
radeys vnser herre ver gab im sein schulde
schier wan er schier kchert ward heyliger